

Ideen finden, Entscheidungen fällen und Probleme lösen Die 6-Hüte-Methode von Edward de Bono

Edward de Bono, angelsächsischer Philosoph und Wirtschaftsberater sowie einer der führenden Lehrer für kreatives Denken, hat erkannt, dass wir uns beim Lösen von Aufgaben und Suchen nach Entscheidungen oft im Kreis drehen. Warum? Weil wir meistens unsere Probleme nur aus einer einzigen Perspektive betrachten.

Einen Sprung nach vorne machen wir, wenn wir uns ein Problem strategisch vorknöpfen und aus sechs verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Ausgangspunkt dafür sind sechs Hüte in verschiedenen Farben, die jeweils für einen Blickwinkel stehen. Setzen Sie sich gedanklich die verschiedenen farbigen Hüte auf, und beantworten Sie die jeweiligen Fragen.

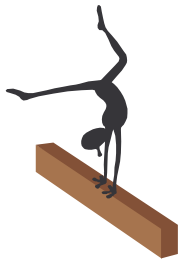
Am besten schriftlich. Platz dazu finden Sie in dieser Vorlage, die Sie ausdrucken können. Viel Spaß.

Ihre Cordula Nussbaum

Bevor es losgeht - Lust auf weitere Methoden?

Diese beiden habe ich ebenfalls in meinem Newsletter vorgestellt.

1. Kopfstand-Technik



Oft haben wir ein Brett vor dem Kopf und sehen die naheliegendsten Lösungen und Ideen nicht. Diese Methode hilft. Einfach indem wir versuchen, für das Gegenteil eine Lösung zu finden.

Sie fragen sich z.B.:

- Wie können wir neue Zielgruppen erschließen?
- Wie können wir unsere Teamarbeit verbessern?
- Was kann ich tun, um beruflich voran zu kommen?

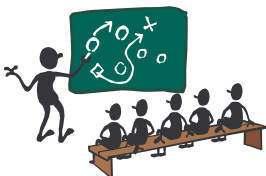
Machen Sie (alleine/mit anderen) ein Brainstorming, und notieren Sie Ihre Ideen für diese Fragen.

Und dann drehen Sie den Spieß um. Fragen Sie sich:

- Was können wir tun, um unsere Kunden zu verprellen?
- Was können wir tun, damit wir nur Zoff in unserem Team haben?
- Was kann ich tun, damit ich beruflich auf der Strecke bleibe?

Indem Sie sich das Gegenteil ausmalen, fallen Ihnen gleichzeitig viele Lösungen ein für Ihre eigentliche Frage. Garantiert. Und wenn Sie dabei über die skurrilsten Ideen lachen - umso besser. Denn Lachen ist der beste Kreativitätsmotor.

2. 635-Methode



Mit dieser Methode schöpfen Sie in kurzer Zeit das Potential mehrerer Menschen aus. Rufen Sie **6** Personen zusammen an einen Tisch. Geben Sie jedem ein Blatt Papier, auf dem die Frage bzw. das Problem steht. Bitten Sie die Teilnehmer, jeweils **3** Antwort-/Lösungsvorschläge gut lesbar auf das Blatt zu schreiben. Sagen Sie allen, dass jeder dafür **5** Minuten Zeit hat (aha, deshalb heißt das Verfahren "Methode 635").

Nach Ablauf der 5 Minuten gibt jeder das Blatt im Uhrzeigersinn an seinen Nachbarn weiter. Angeregt durch die Antworten bzw. Vorschläge, die der erste Teilnehmer bereits auf dem Blatt notiert hat, schreibt der zweite weitere Ideen dazu und ergänzt damit die vorhandenen. Machen Sie das solange, bis der Zettel einmal die Runde gemacht hat. Das Ergebnis sind schon beim Start $6 \times 3 = 18$ Vorschläge. Nach jedem Durchlauf, bei dem jeder sich durch die 3 Vorschläge des anderen auch nur zu einem zusätzlichen Vorschlag animieren lässt, sind es bereits 24 Lösungsideen. Und das in 30 Minuten - eine der produktivsten halben Stunden, die sich denken lassen.

Noch nicht Newsletter-Abonnent? [Hier können Sie es werden.](#)

Weißer Hut: Zahlen und Fakten



Wie sehen die objektiven Fakten aus? Welches Zahlenmaterial, welche wissenschaftlichen Untersuchungen oder welche gesicherten Erkenntnisse gibt es? Mit dem weißen Hut betrachten Sie Ihre Aufgabe nüchtern und neutral. Sie sammeln für die Lösung Daten, Fakten und objektive Erkenntnisse.

Roter Hut: Bauch und Gefühle



Wenn Sie den roten Hut aufhaben, lassen Sie Ihren Bauch sprechen. Hören Sie in Ihr Inneres. Was sagt Ihnen Ihr Gefühl bei der Aufgabe? Wie sehen Ihre Emotionen aus? Was sagt Ihre Intuition und Ihr Bauch? Beim **roten Hut** geht es nur um Gefühle, Ahnungen und Ihre Intuition.

Schwarzer Hut: Risiko und Gefahren



Malen Sie schwarz! Denken Sie an die schlimmstmöglichen Varianten. Was könnte - theoretisch - an Katastrophen passieren, wenn Sie sich entscheiden? Welche objektiv begründbaren negativen Aspekte und Fakten gibt es? Welche Gefahren, Risiken, Unwägbarkeiten existieren? Spielen Sie den *Advocatus Diaboli*. Mit dem **schwarzen Hut** dürfen Sie bewusst schwarz malen.

Gelber Hut: Alles positiv



Jetzt suchen Sie nach rein positiven Aspekten: Welche Chancen gibt es? Was kommt im besten Fall bei Ihrer Entscheidung heraus? Welche objektiv begründbaren positiven Seiten gibt es? Welche Chancen eröffnen sich? Was sind die Pluspunkte? Mit dem **gelben Hut** betrachten Sie die ganze Sache wohlwollend optimistisch und positiv.

Grüner Hut: Fantasie und Kreativität



Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf. Spielen Sie herum und merken Sie sich auch vermeintlich verrückte Einfälle. Denken Sie an Lösungsmöglichkeiten, die Sie noch nie zuvor in Betracht gezogen hatten. Welche kreativen Einfälle und neuen Ideen kommen Ihnen in den Sinn? Was könnte man noch ganz anders machen? Mit dem grünen Hut setzen Sie Ihre Fantasie ein und betrachten die Fragestellung aus einer kreativen und spielerischen Perspektive. Neue Ideen erlaubt.

Blauer Hut: 5 Hüte verbinden



Zum Schluss vergleichen Sie die Ergebnisse, die jeder "Hut-Gedanke" gebracht hat. Gibt es noch offene Fragen? Was sind jeweils die Konsequenzen aus der Betrachtung mit den einzelnen Hüten? Und dann: Entscheiden und handeln Sie! Mit dem blauen Hut betrachten Sie den Prozess des Nachdenkens aus einer übergeordneten Ebene. Wie könnten Sie alle bisherigen Gedanken zusammenfassen? Haben Sie alle Hüte gleich berücksichtigt? Gibt es offene Fragen? Was sind die Konsequenzen Ihrer Gedanken? Wie sieht es mit der Umsetzung aus?
